

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Schöne Jungfern sollen leben, die uns gärn ein küssigen gäben.</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: D (8 E 492) 684/1971a</p> |
|--|---|

Beschreibung

Ausgearbeiteter Stand, dickbauchiger Gefäß-körper mit schlanker, hoher Halszone. Kleine gedrückte Schnauze, Bandhenkel in der Hals-zone angesetzt und auf der Bauchung angarniert.

Scherben kaum zu sehen, hellgrau? fein?

Innen und außen undurchsichtige weiße Zinngla-sur, darauf vorn Kartusche gemalt in grün, braun und blau mit Spruch: "Schöne Jungfern sollen leben, die uns gärn ein küssigen gäben" Auf den Henkel violette Dreisprosse gemalt.

Aus der Sammlung Mötzel Nördlingen "Bauernstube", von Herrn Mötzel in jungen Jahren (geb. 1897) in den Dörfern der Ries gesammelt; nach dem Konkurs seines Bankhauses 1971 beging Friedrich Mötzel Suizid.

Grunddaten

Material/Technik: Fayence, bemalt (Manufakturarbeit?)
Maße: Höhe: 14 cm

Ereignisse

| | | |
|---------------|------|-----------------|
| Hergestellt | wann | 19. Jahrhundert |
| | wer | |
| | wo | Crailsheim |
| Wurde genutzt | wann | 19. Jahrhundert |
| | wer | |
| | wo | Nördlinger Ries |